

Vom Ankommen zum Bleiben - Wie geht es weiter mit der freiwilligen Flüchtlingsarbeit?

Die Flüchtlingsarbeit und die zahlreichen Initiativen, die in den letzten Jahren entstanden sind, befinden sich in einer tiefen Umbruchphase. Für viele Menschen, die bei uns Zuflucht gesucht haben, ist die Zeit des Ankommens und der ersten Orientierung weitgehend vorbei. Viele bleiben hier und suchen einen gleichberechtigten und selbstverständlichen Platz in unserer Gesellschaft. Das gilt ebenso für die Personen, die ohne Fluchthintergrund zu uns gekommen sind, um hier zu studieren, zu arbeiten und zu leben. Hier ist die Aufnahmegesellschaft gefragt: Die Teilhabe aller Menschen muss ermöglicht werden; nicht als Belohnung für „gelungene“ Integration sondern als ihre Grundlage.

Neue Aufgaben stehen an für die vielen freiwillig Engagierten und für die Initiativen im Land:

- Statt der Einzelbegleitung und Erstorientierung von Geflüchteten wird die Organisation von Inklusionsprojekten, die die Zusammenarbeit und Begegnung unterschiedlicher Menschen auf angestrebter Augenhöhe ermöglicht, immer bedeutsamer.
- Wollen wir inklusive und interkulturelle Gemeinwesen schaffen, müssen wir die Mehrheitsgesellschaft, ihre Organisationen und Institutionen mitnehmen und interkulturell öffnen.
- Die Selbstvertretung und Selbstorganisation von Geflüchteten sowie Migrantinnen und Migranten muss gestärkt werden.

Vor dem Hintergrund solcher Überlegungen wollen wir uns in diesem Workshop damit beschäftigen, welche Herausforderungen das für die Zukunft der Flüchtlingsarbeit mit sich bringt. Welcher „Auftrag“ steckt darin für Hauptamtlichen im Bereich des freiwilligen Engagements? Welche Rollen kommen den verschiedenen Aktiven in der freiwilligen Flüchtlingsarbeit zu?

Termin

15. Mai 2018
9:30 bis 15:00 Uhr

Ort

Der Paritätische Schleswig-Holstein
Zum Brook 4, 24143 Kiel

Referentinnen/Referent

Andrea Dallek
Heike Roth
Birte Stieber
Birgitt Uhlen-Blucha
Holger Wittig-Koppe

Beitrag

kostenfrei

Anmeldung bitte schriftlich an:

Corinna Wendt-Gill
wendt-gill@paritaet-sh.org
FAX 0431 5602 8873

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Dallek

Team Bürgerschaftliches Engagement, Gemeinwesenarbeit, Inklusion und Selbsthilfe

Tel.: +49(0)431 5602-53

Fax: +49(0)431 5602-8853

Mail: Dallek@paritaet-sh.org

Der PARITÄTISCHE Schleswig-Holstein

Zum Brook 4

24143 Kiel

www.paritaet-sh.org



Vor 70 Jahren - am 10. Dezember 1948 - wurde die UN-Menschenrechtscharta verabschiedet. Der PARITÄTISCHE macht die Menschenrechte zum Thema:



www.mensch-du-hast-recht.de

Näheres auf der Site des Paritätischen Gesamtverbandes:

[www.der-paritaetische.de/schwerpunkte/ mensch-du-hast-recht/](http://www.der-paritaetische.de/schwerpunkte/mensch-du-hast-recht/)